



12. Hamburger Datenschutztag 2025

Sicherheit im digitalen Zeitalter – Entwicklung
und Wachstum mit Verantwortung

Pre-Seminar: **25. Juni 2025**

Konferenz: **26.-27. Juni 2025**

Mehr Informationen unter www.datakontext.com/DS-Tage

Mit freundlicher Unterstützung

Organisation

Liebe Freunde und Freundinnen des Datenschutzes!

Die stetige Digitalisierung prägt unsere Welt immer stärker, weshalb das Thema Datenschutz immer präsenter wird. In einer Zeit, in der sich Technologien rasant entwickeln, ist es von entscheidender Bedeutung, sich mit den Herausforderungen und Chancen des Datenschutzes auseinanderzusetzen.

Unter dem Motto „**Sicherheit im digitalen Zeitalter: Entwicklung und Wachstum mit Verantwortung**“ bieten die 12. Hamburger Datenschutztage eine wertvolle Plattform zum Austausch über aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Chancen im Bereich Datenschutz und Informationssicherheit.

Vom 26. bis zum 27. Juni 2025 erwarten Sie im Empire Riverside Hotel Hamburg ausgezeichnete Experten, die zu diesen Themen referieren und mit Ihnen in den Dialog treten werden. Erfahren Sie mehr über die neuesten Rechtsakte der Europäischen Union, weltweite Neuerungen der Datenschutzbestimmungen, Cybercrime, den ethischen Umgang mit Daten, Künstliche Intelligenz, Tracking & Cookies und vieles mehr.

Die Veranstaltung wird nicht nur die rechtlichen Rahmenbedingungen beleuchten, sondern auch deren praktische Umsetzung in Unternehmen und Organisationen in den Fokus rücken. Unsere Experten aus verschiedenen Bereichen werden ihr Wissen und ihre Erfahrungen teilen, um gemeinsam Lösungen zu erarbeiten und die Zukunft des Datenschutzes aktiv mitzugestalten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, sich intensiv auszutauschen und gemeinsam die wichtigen Fragen und Herausforderungen im Bereich Datenschutz und Informationssicherheit zu erkunden.

Seien Sie dabei und erleben Sie die aktuellsten Diskussionen hautnah! Wir freuen uns darauf, Sie bei den 12. Hamburger Datenschutztagen begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Michael Foth



Konferenzleitung: **Dr. Michael Foth**

Dr. Michael Foth, Geschäftsführer der IBS data protection services and consulting GmbH, ist seit über 20 Jahren als Spezialist für Datenschutz und für IT-Sicherheitsanalysen tätig. Er betreut national und international aufgestellte Mandanten als externer Datenschutzbeauftragter mit den Schwerpunkten Gesundheitswesen und Finanzdienstleister.



**Konferenzunterlagen werden elektronisch
zur Verfügung gestellt.**

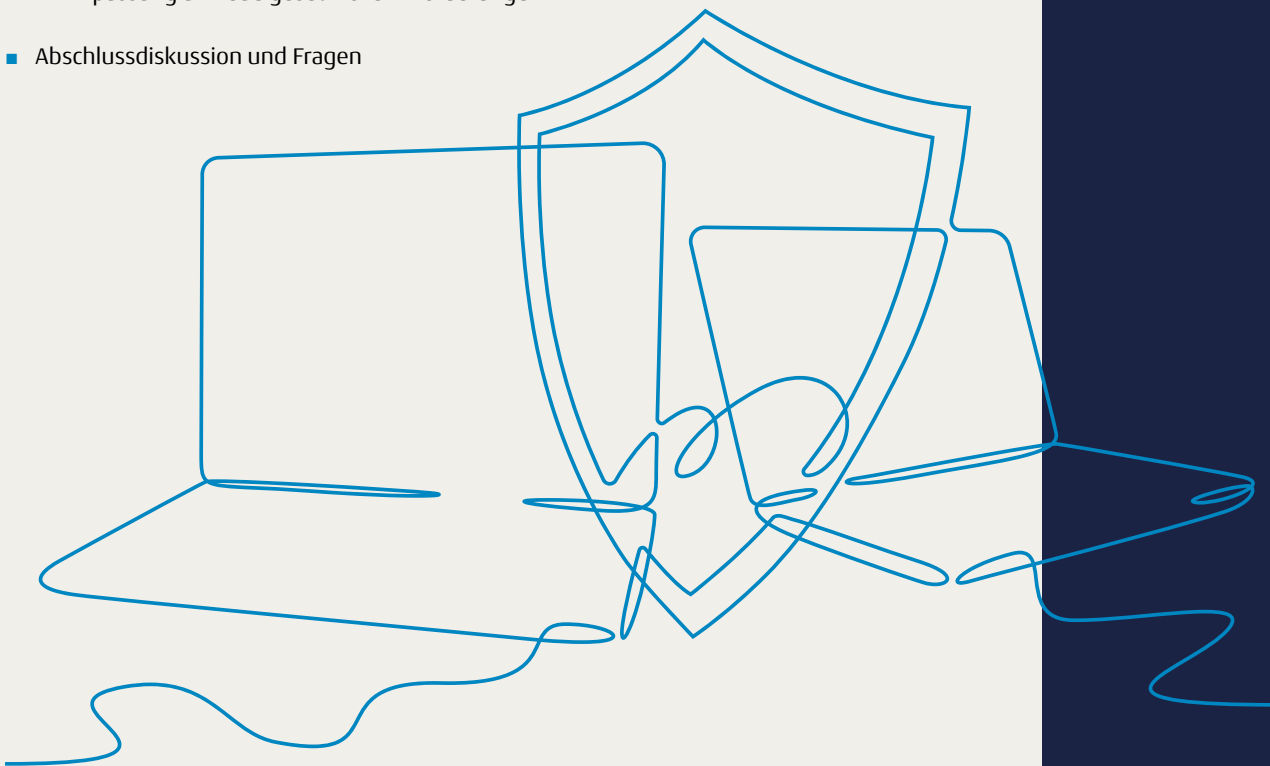
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Effektives Datenschutzmanagement nach ISO 27701: Anforderungen und Best Practices ergänzend zum ISMS

Referent: Marc Neumann

In diesem Seminar erhalten Sie einen kompakten Überblick über die Anforderungen und Implementierung von Datenschutzmanagementsystemen nach der ISO 27701. Die Norm hilft Unternehmen, ihre Datenschutzprozesse zu optimieren und die Anforderungen der DS-GVO effizient umzusetzen. Marc Neumann zeigt auf, wie ISO 27701 in bestehende Informationssicherheitsmanagementsysteme (ISMS) integriert werden kann und welche Best Practices bei der Umsetzung helfen. Der Fokus liegt auf praktischen Anwendungen, die direkt im Unternehmensalltag umgesetzt werden können. Das Seminar richtet sich an die Datenschutzorganisationen in Unternehmen und öffentlichen Institutionen.

- Einführung in ISO 27701
 - Überblick und Zielsetzung der Norm
 - Zusammenhang mit ISO 27001 und DS-GVO
- Grundlagen des Privacy Information Management Systems (PIMS)
 - Komponenten und Struktur eines PIMS
 - Integration in bestehende ISMS
- Implementierung nach ISO 27701
 - Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Einführung eines PIMS
 - Durchführung von Gap-Analysen und Risikobewertungen
- Best Practices für die Umsetzung
 - Entwicklung von Datenschutzrichtlinien und -prozessen
 - Schulung und Sensibilisierung von Mitarbeitern
- Optimierung und Aufrechterhaltung des PIMS
 - Methoden zur regelmäßigen Überprüfung und Evaluation
 - Anpassung an neue gesetzliche Anforderungen
- Abschlussdiskussion und Fragen



Pre-Seminar 2 (25.06.2025: 09:30–17:00 Uhr)

Was macht KI mit unseren Daten? Insights zum Datenschutz beim Einsatz von KI

Referent: Dr. Patrick Grosmann

Das Pre-Seminar bietet Ihnen einen umfassenden Einblick in die datenschutzrechtlichen Aspekte beim Einsatz von KI und befähigt Sie, KI-Systeme rechtskonform zu implementieren und zu nutzen. Dabei erhalten Sie einen praxisorientierten Überblick über die datenschutzrechtlichen Herausforderungen und Anforderungen, die beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) zu beachten sind. Sie erhalten eine Einführung in die Funktionsweise von KI-Systemen und erfahren, wie diese mit den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie der KI-Verordnung in Einklang gebracht werden können. Ein Schwerpunkt liegt auf den verschiedenen Phasen der Datenverarbeitung von KI-Systemen und den datenschutzrechtlichen Anforderungen in jeder dieser Phasen. Weiterhin werden die datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeiten sowie die Nachweisbarkeit und Informationspflichten beleuchtet. Das Pre-Seminar zeigt zudem Best Practices auf, wie Unternehmen Daten minimieren, Bias vermeiden und ethische Prinzipien bei der Implementierung von KI-Systemen sicherstellen können. In praktischen Anwendungsbeispielen wird dargestellt, wie datenschutzkonforme KI-Lösungen aussehen und welche Fallstricke es zu vermeiden gilt.

- Grundlagen der KI und Datenschutz:
 - Einführung in KI-Systeme und ihre Funktionsweise
 - Überblick über relevante Datenschutzgesetze (DS-GVO, KI-Verordnung)
- Verarbeitungsphasen bei KI-Systemen:
 - Analyse der verschiedenen Stufen der Datenverarbeitung durch KI
 - Datenschutzrechtliche Relevanz in jeder Phase
- Personenbezogene Daten und KI:
 - Definition personenbezogener Daten im KI-Kontext
 - Szenarien mit und ohne DS-GVO-Relevanz
- Rechtliche Grundlagen für KI-basierte Datenverarbeitung:
 - Anwendbare Rechtsgrundlagen der DS-GVO
 - Spezifische Anforderungen der KI-Verordnung (ab 2025)
- Datenschutzrechtliche Verantwortlichkeiten:
 - Rollen und Pflichten von Verantwortlichen und Auftragsverarbeitern
 - Rechenschaftspflicht und Nachweisbarkeit
- Herausforderungen und Best Practices:
 - Datenminimierung und Anonymisierung
 - Vermeidung von Bias und ethische Aspekte
 - Implementierung von Privacy by Design und Privacy by Default
- Praktische Anwendungsfälle:
 - Beispiele für datenschutzkonforme KI-Implementierungen
 - Fallstudien zu typischen Problemstellungen
- Ausblick und zukünftige Entwicklungen:
 - Erwartete Auswirkungen der KI-Verordnung
 - Trends im Bereich KI und Datenschutz

Eröffnung und Begrüßung durch die Konferenzleitung

Dr. Michael Foth – IBS data protection services and consulting GmbH

Vortrag 1 (45 min)

Datenschutz im Wandel: Politik, Gesetzgebung, Aufsicht und Beratung

Prof. Ulrich Kelber

Prof. Ulrich Kelber beleuchtet in seinem Vortrag den dynamischen Wandel im Datenschutz und geht dabei auf zentrale Fragestellungen ein:

- Welche Auswirkungen haben die sukzessiv in Kraft tretenden digitalen Rechtsakte der EU auf den Datenschutz?
- Wie gestaltet sich die Weiterentwicklung des Datenschutzes angesichts aktueller Vorhaben auf EU- und nationaler Ebene?
- Welche Antworten liefern die Aufsichtsbehörden zu technischen und rechtlichen Fragestellungen, insbesondere im Kontext der Künstlichen Intelligenz?
- Wie können Unternehmen durch die Zusammenarbeit mit den Aufsichtsbehörden mehr Rechtssicherheit erlangen – und welche Best-Practice-Ansätze erwarten diese von den Unternehmen?

Im Vortrag wird aufgezeigt, wie diese Entwicklungen den rechtlichen Rahmen und die praktische Umsetzung des Datenschutzes nachhaltig beeinflussen.

Vortrag 2 (50 min)

DS-GVO und neue EU Digital-Rechtsakte: Ehe mit Spannungen?

Dr. Axel Freiherr von dem Bussche

- Einfluss KI-VO, Data Act, NIS-2 & Co auf die DS-GVO
- Quo vadis „Datenminimierung“?
- Digital-Rechtsakte als neuer Rechtfertigungsgrund
- Positionierung der Aufsichtsbehörden

In den letzten Jahren ist eine Flut neuer europäischer Digital- und Cybersicherheitsregulierungen über uns hereingebrochen, deren Umsetzung nicht aktueller sein könnte. Dazu gehören beispielsweise die KI-VO, der Data Act oder die NIS-2-Richtlinie. Welche Auswirkungen dies auf das Datenschutzrecht und allen voran die DS-GVO haben wird, ist noch unklar. Dieser Vortrag zeigt auf, welches Spannungsverhältnis zwischen der DS-GVO und den neuen europäischen Gesetzen besteht, ob die DS-GVO heute noch so auszulegen und zu verstehen ist wie zu Beginn ihrer Geltung im Jahr 2018 und welche Schlussfolgerungen sich daraus für die Praxis ergeben.

//////////////////// **Kommunikationspause**

Vortrag 3 (45 min)

Data Act: Theorie trifft Praxis – Wie Unternehmen den gesetzlichen Rahmen umsetzen

Dr. Hans Markus Wulf

Ab September greifen die neuen Vorgaben des Data Act. Insbesondere Dateninhaber und Datenverarbeitungsdienste haben Vorkehrungen zu treffen, um die neuen Vorgaben fristgemäß einzuhalten. Für sogenannte Datenempfänger ergeben sich dagegen Chancen zum Aufbau neuer Geschäftsmodelle. Dr. Hans Markus Wulf gibt einen Überblick zu den Inhalten der neuen EU-Verordnung und Praxishinweise zur Umsetzung im Unternehmen.

09:00 Uhr

09:20 Uhr 

10:05 Uhr 

10:55 Uhr 

11:15 Uhr 

1. Tag – 26.06.2025

 12:00 Uhr

Vortrag 4 (45 min)

Cloud-Dienste neu denken: Innovation, Effizienz und Sicherheit – Praxisnahe Einblicke in die digitale Zukunft

Jan Morgenstern

Der Vortrag bietet einen umfassenden Überblick über aktuelle Cloud-Modelle und Technologietrends. Anhand praxisnaher Beispiele mit Microsoft Cloud-Diensten – darunter Microsoft Entra ID, Microsoft Intune, Microsoft SharePoint und Microsoft Copilot – werden zentrale Anwendungsszenarien vorgestellt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Herausforderungen der Cloud-Nutzung, insbesondere:

- Die Abhängigkeit vom Cloud-Anbieter
- Sicherheitsrisiken und Schutzmaßnahmen
- Datenschutz- und Compliance-Anforderungen

Abschließend werden Best Practices für eine sichere Cloud-Strategie beleuchtet, darunter:

- Zero Trust & Least Privilege
- Data Loss Prevention und Datenklassifizierung
- Der Einsatz von SIEM/SOAR
- Security Awareness & Schulungen

Der Vortrag zeigt praxisorientierte Lösungsansätze auf, um eine sichere, effiziente und datenschutzkonforme Cloud-Umgebung zu gestalten.

 12:45 Uhr

Mittagspause

 14:00 Uhr

Sponsorenvortrag (15 min)

Parallele Vorträge S1 und S2

Referenten und Inhalte folgen

 14:15 Uhr

Parallel-Vortrag 5a (45 min)

KI-Praxisbericht: Wie man DS-GVO- und Compliance-Anforderungen bei ChatBots bewältigen kann

Christian Bennefeld

Immer mehr Unternehmen entdecken das Potenzial von KI-ChatBots, um mit Hilfe von Retrieval Augmented Generation (RAG) den internen Datenschatz zu heben. Große Effizienzsteigerungen in allen Unternehmensbereichen sind damit möglich: Von der Aufbereitung umfangreicher Dokumente für Management-Entscheidungen, über Analysen komplexer Zusammenhänge in der Produktentwicklung bis hin zur gezielten Unterstützung im Kundensupport.

Doch wie kann man KI-Bots DS-GVO-konform einführen und gleichzeitig kritische Betriebsgeheimnisse schützen? Wie löst man die Fragen nach Betroffenenrechten und Transparenzpflichten? Warum sind US-Cloud-Anbieter nicht immer die beste Wahl und welche Alternativen gibt es in Europa? Und welche Anforderungen bringt die KI-VO in den RAG-System Betrieb?

Christian Bennefeld stellt in seinem Praxisvortrag ein Projekt vor, in dem ein lokales RAG-System bei einem IT-Beratungshaus eingeführt wurde. Von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Umsetzung zeigt er offen die gemachten Fehler und die gefundenen Lösungen.

Der Vortrag ist ein Denkanstoß und Leitfaden für jeden, der die Einführung eines KI-ChatBots im Unternehmen plant und sowohl die rechtlichen als auch technischen Herausforderungen kennen lernen möchte.

Parallel-Vortrag 5b (45 min)

Mission Datenschutz: Wie Sie SAP-Systeme in der heutigen Zeit sicher und compliant halten

Sebastian Schreiber

In einer Zeit zunehmender Cyber-Bedrohungen und immer strengerer Datenschutzvorgaben stehen Datenschutzbeauftragte vor der Herausforderung, SAP-Systeme sicher und rechtskonform zu halten. In diesem Vortrag erfahren Sie, welche aktuellen Risiken bestehen, welche neuen Herausforderungen in Cloud Umgebungen entstehen und wie Sie mit diesen umgehen.

Wechselpause Workshops

Parallel-Vortrag 6a (50 min)

Cybersecurity, Datenschutz und Resilienz: NIS-2 und der Cyber Resilience Act im Fokus

Alexandra Palandrani

Digitale Bedrohungen werden immer komplexer und es ist nicht mehr die Frage „ob“, sondern „wann“ die Bedrohung zur Realität wird. Die EU-Richtlinien NIS-2 und der Cyber Resilience Act sollen Unternehmen widerstandsfähiger für derartige Angriffe machen. Dieser Vortrag nimmt die beiden Richtlinien unter die Lupe und zeigt mit Hilfe von praxisorientierten Einblicken auf, wie Unternehmen ihre Sicherheitsstrategien und Datenschutzpraktiken anpassen können, um gesetzliche Anforderungen zu erfüllen und das Informationssicherheitsniveau zu stärken.

Parallel-Vortrag 6b (50 min)

Synergie zwischen DSMS und KI-Management-Systemen (nach KI-VO, ISO 42001) sowie konkrete Pflichten für Datenschutzbeauftragte

Ben R. Hansen

Der Vortrag beleuchtet die Synergien zwischen Datenschutz-Management-Systemen (DSMS) und KI-Management-Systemen gemäß der KI-VO und der ISO 42001. Dabei wird aufgezeigt, wie Unternehmen Datenschutz- und KI-Compliance effizient verbinden können.

Ein zentraler Fokus liegt auf den konkreten Pflichten, die sich für Beauftragte, Koordinatoren und Manager ergeben. Der Vortrag gibt praxisnahe Einblicke zur Umsetzung und stellt Methoden vor, um regulatorische Anforderungen systematisch in bestehende Datenschutz- und KI-Management-Prozesse zu integrieren. Ziel ist es, den Teilnehmenden eine Handlungsanleitung für den rechtskonformen und sicheren Einsatz von KI in ihrem Unternehmen zu vermitteln.

Kommunikationspause

Podiumsdiskussion

„Regulierung versus Innovation: Die Balance zwischen Datenschutz und digitalem Fortschritt“

Abschluss des ersten Tages

Hamburger Abend: Fahrt mit dem Schiff

14:15 Uhr 

15:00 Uhr 

15:10 Uhr 

15:10 Uhr 

16:00 Uhr 

16:30 Uhr 

17:15 Uhr

18:30 Uhr 

08:45 Uhr

Empfang

 09:00 Uhr

Vortrag 1 (45 min)

Künstliche Intelligenz im Unternehmenseinsatz – wenn Technologien wie MS Copilot, ChatGPT und Deep-Seek auf die KI-Verordnung und den Datenschutz treffen

Andreas Sachs

Moderne KI-Technologien wie MS Copilot, ChatGPT und DeepSeek verändern bereits heute die Arbeitsprozesse in Unternehmen und treffen mit der neuen KI-VO zusätzlich zur DS-GVO auf eine mitunter komplexe Technikregulierung. Anhand praxisnaher Beispiele wird aufgezeigt, wie Firmen ihre KI-Anwendungen rechtskonform einsetzen können und welche Herausforderungen noch bestehen bleiben. Dabei werden sowohl technische als auch rechtliche Aspekte beleuchtet und konkrete Handlungsempfehlungen für einen auf den Menschen ausgerichteten Einsatz künstlicher Intelligenz gegeben.

 09:45 Uhr

Vortrag 2 (45 min)

Datenschutz, Solidarität und Demokratie: Warum Datenethik die Grundlage für eine freie und gerechte Gesellschaft ist

Dr. Felix Sühlmann-Faul

Datenschutz ist weit mehr als ein technisches oder juristisches Thema – er ist eine zentrale Voraussetzung für Solidarität und den Schutz demokratischer Werte. In einer zunehmend digitalen Welt ermöglicht Datenschutz den Menschen, frei zu denken, zu handeln und sich auszutauschen, ohne Angst vor Überwachung oder Manipulation. Dieser Vortrag zeigt, wie ethischer Umgang mit Daten nicht nur die Privatsphäre schützt, sondern auch das Fundament für Meinungsvielfalt, gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Integrität demokratischer Prozesse bildet. Europa hat hier die Chance, einen „dritten Weg“ zu gestalten: einen datenethischen Ansatz, der Innovation mit den Grundwerten von Freiheit, Würde und Solidarität verbindet.

 10:30 Uhr

Kommunikationspause

 11:00 Uhr

Vortrag 3 (45 min)

Vorfallmanagement bei Datenschutzverletzungen

Michelle Petruzzelli

Die Einhaltung des Datenschutzes ist für Unternehmen von entscheidender Bedeutung, da Verstöße gegen Datenschutzvorschriften erhebliche rechtliche, finanzielle und Reputationsrisiken mit sich bringen können. Im täglichen Doing und der voranschreitenden Digitalisierung ist es nahezu unausweichlich, dass Datenschutzverletzungen auftreten können. Um die mit einem Datenschutzvorfall verbundenen Risiken zu minimieren, ist es wichtig, eine effektive Vorfalldmanagementstrategie zu implementieren. Im Rahmen des Vortrags wird erläutert, welche Faktoren im Vorfeld zu beachten sind, welche Maßnahmen während und welche Schritte nach einem solchen Datenschutzvorfall ergriffen werden sollten, um effektiv reagieren zu können und mögliche Schäden zu vermeiden oder zumindest gering zu halten.

 11:45 Uhr

Vortrag 4 (30 min)

Podiumsdiskussion

„Zukunft des Datenschutzes: Trends, Herausforderungen und Chancen“

Vortrag 5 (60 min)

**Privatsphäre und Tracking im digitalen Zeitalter:
Rechtsrahmen, Herausforderungen und Best Practices**

Kristin Benedikt

13:30 Uhr

Digitale Tracking-Technologien sind essenziell für moderne Geschäftsmodelle, stehen jedoch vor steigenden regulatorischen Anforderungen. Der Vortrag gibt einen Überblick über aktuelle Entwicklungen, rechtliche Rahmenbedingungen und praxisnahe Lösungsansätze für eine datenschutzkonforme Umsetzung.

- Grundlagen des Trackings
- Neue Tracking-Technologien in Websites, Apps und IoT
- Rechtliche Anforderungen nach DS-GVO, TDDDGD
- aktuelle Rechtsprechung des EuGH sowie nationaler Gerichte
- Prüfkationen der Aufsichtsbehörden
- Zusammenspiel mit weiteren EU-Rechtsakten (KI-VO, DMA, Data Act)

Der Vortrag zeigt auf, wie Unternehmen Tracking-Technologien rechtskonform nutzen und sich auf zukünftige regulatorische Entwicklungen vorbereiten können.

Verabschiedung - Konferenzende

14:30 Uhr





Kristin Benedikt

Richterin und Datenschutzbeauftragte am Verwaltungsgericht Regensburg

Kristin Benedikt ist Richterin am Verwaltungsgericht Regensburg und dessen Datenschutzbeauftragte. Von 2015 bis 2020 leitete sie den Bereich Internet beim Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht. Darüber hinaus ist sie Referentin und Autorin zahlreicher Beiträge zur KI-VO, DS-GVO und zum ePrivacy-Recht. Zudem ist Frau Benedikt ausgebildete Wirtschaftsmediatorin. Sie ist Lehrbeauftragte zum Datenschutz an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern sowie an der TH Köln und Mitglied des Vorstandes des Instituts für Europäisches Medienrecht e.V. (EMR).



Christian Bennefeld

Kritischer KI & Datenschutz Experte

Der studierte Informatiker und Mathematiker Christian Bennefeld engagiert sich seit über 20 Jahren aktiv im Datenschutz. Bis zu seiner Selbständigkeit war er in leitenden Positionen für internationale Softwarehäuser tätig. Im Jahr 2000 gründete er etracker, ein Unternehmen für Website-Analyse und Online-Marketing-Optimierung, das er bis 2013 als geschäftsführender Gesellschafter zu einem führenden europäischen Anbieter entwickelte. 2014 schuf er mit eBlocker ein Gegenmodell: Eine Anti-Tracking Technologie zur digitalen Selbstverteidigung, die heute als Open Source für Jedermann verfügbar ist. Seit vielen Jahren beschäftigt sich Christian Bennefeld mit Künstlicher Intelligenz im Spannungsfeld von Datenschutz und Missbrauchsmöglichkeiten. Als Keynote Speaker, in TV-Interviews und auf Fachveranstaltungen teilt er gerne sein Wissen.



Dr. Axel Freiherr von dem Bussche

Rechtsanwalt & Fachanwalt für Informationstechnologierecht | Partner bei Taylor Wessing

Dr. Axel Freiherr von dem Bussche ist Fachanwalt für Informationstechnologierecht und Partner in der Praxisgruppe Technology, Media & Telecoms in der internationalen Kanzlei Taylor Wessing. Er steuert mit seiner langjährigen Erfahrung und herausragenden Expertise Mandanten auf der Anbieter- und Anwenderseite routiniert durch komplexe, nationale und internationale Digital- und Datenschutzprojekte, Transaktionen, Vertragsgestaltungen und Regulierungsfragen. Dr. Axel Freiherr von dem Bussche ist ausgewiesener Experte im IT-Recht und im Datenschutzrecht, in deren Bereichen sowie auch zu aktuellen Entwicklungen in der Digitalisierung er regelmäßig referiert und publiziert.



Dr. Patrick Grosmann

Rechtsanwalt bei FPS im IT- und Datenschutzrecht, Lehrbeauftragter, Dozent im Datenschutzrecht

Dr. Patrick Grosmann ist Rechtsanwalt bei der Kanzlei FPS Rechtsanwälte in Frankfurt. Studium der Rechts- & Politikwissenschaft (M.A.). Promotion im Datenschutzrecht. Er ist zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV®), Datenschutz-Auditor (DGI®) und Dozent für Datenschutzbeauftragte. Er ist auf die Beratung von Unternehmen zum Einsatz von KI-Anwendungen sowie im Datenschutz- und IT-Recht spezialisiert. Ein besonderer Fokus seiner bisherigen Beratung liegt auf dem Datenschutz im Gesundheitswesen.



Ben R. Hansen

Group Data Protection Officer (Certified Data Protection Officer)

Privacy Tech Company Founder (LEA), Corporate Lawyer

AI Risk Officer (ISO42001, NIST, Art 4 KI-VO)

Ben R. Hansen LL.M. ist seit über 20 Jahren als europäischer Anwalt und Informatiker tätig. Er gründete AIO, eine führende europäische KI-basierte Plattform für KI-Kompetenzschulungen und automatisierte KI-Compliance-Lösungen, um den Einsatz Künstlicher Intelligenz in Unternehmen rechtssicher zu gestalten. Ben Hansen lebt in Singapur, Deutschland und den USA. Er ist Partner der KI-Rechtsanwaltskanzlei ANA, Mitgründer der Konzerndatenschutzplattform LEA sowie Autor und Dozent beim Institut für angewandte KI-Kompetenz (IAL) in Europa.

Prof. Ulrich Kelber

Berater für Fragen der Digitalisierung, des Datenschutzes und der KI

Prof. Ulrich Kelber (*1968) ist Diplom-Informatiker. Nach dem Studium arbeitete er zunächst in einer KI-Forschungsgruppe der Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung (heute Fraunhofer), danach als Wissensmanagement-Berater in einem Software-Unternehmen. Von 2000 bis 2019 war Kelber Mitglied des Deutschen Bundestages, davon 2005 bis 2013 stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion. Von 2013 bis 2018 diente er als Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz. 2019 wählte ihn der Deutsche Bundestag zum Beauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, er leitete die Behörde bis 2024. Er war in dieser Zeit Vorstandsmitglied der Global Privacy Assembly und der International Conference of Information Commissioners. Er führte den Vorsitz der International Working Group on Data Protection in Technology und vertrat die europäischen Datenschutzaufsichtsbehörden im European Data Innovation Board der EU. Seit 2019 ist Kelber Honorarprofessor am Zentrum für Ethik und Verantwortung (ZEV) der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (H-BRS) und arbeitet als selbständiger Berater für Fragen der Digitalisierung, des Datenschutzes und der KI.



Dr. Hans Markus Wulf

Rechtsanwalt | Partner bei Heuking Kühn Lüer Wojtek

Dr. Hans Markus Wulf ist Fachanwalt für IT-Recht, ISO/IEC 27001 Auditor und Datenschutzauditor sowie Partner bei HEUKING am Standort Hamburg. Er ist seit mehr als 20 Jahren spezialisiert auf die Beratung von Mandanten im Bereich des Technologierechts, insbesondere zur rechtskonformen Umsetzung komplexer IT-Projekte, zur Datenschutz- und KI-Compliance sowie bei Rechtsfragen der Informationssicherheit einschließlich dem Aufbau interner Managementsysteme (insb. ISMS). JUVE, LEGAL 500, Best Lawyers und das Handelsblatt führen Dr. Wulf seit Jahren als häufig empfohlenen Anwalt für Technologie- und Datenschutzrecht.



Jan Morgenstern

Rechtsanwalt & Fachanwalt für IT-Recht

Geschäftsführer MORGENSTERN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Als Rechtsanwalt und Fachanwalt für IT-Recht sowie Geschäftsführer der MORGENSTERN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH und der MORGENSTERN conseqcom GmbH mit den Schwerpunktbereichen IT-Recht, Datenschutz, IT-Sicherheit und Compliance berät Jan Morgenstern seit Jahren zusammen mit seinem Team Unternehmen auf dem Weg zur Digitalisierung. Insbesondere die Erfassung und rechtskonforme Umsetzung der Schnittmengen aus IT-Recht, Datenschutz und ITSecurity steht für ihn im Fokus. Als externer Datenschutzbeauftragter ist er für Unternehmen aller Größenordnungen tätig.



Marc Neumann

Prokurist | Managing Consultant bei IBS data protection services and consulting GmbH

Marc Neumann ist zertifizierter Datenschutzauditor (TÜV) und Experte für Managementsysteme. Seit 2009 berät, betreut und auditiert er europaweit Unternehmen jeder Größe. Als Referent und Projektleiter zählt die Konzeptionierung und praktische Umsetzung der Anforderungen aus der europäischen Datenschutz-Grundverordnung sowie der Implementierung von Managementsystemen (ISO2700x, ISO27701, BSI-Standard), vor allem für Unternehmen der kritischen Infrastruktur im Gesundheitswesen zu seinen Schwerpunkten.



Alexandra Palandrani

Trusted Information Security Professional (TISSP)

Principal Security Consultant bei Securenication GmbH

Seit 2012 führt Alexandra Palandrani Audits von IT-Strukturen, -Prozessen und Anwendungen in unterschiedlichsten Branchen durch. Dabei prüft sie sowohl aus der Second Line als auch aus der Third Line of Defense. Mit einem besonderen Fokus auf Informationssicherheit im Finanzwesen hat sie umfassende Erfahrungen in der Identifikation und Bewertung von Sicherheitsrisiken sowie der Implementierung von Sicherheitsrichtlinien und -maßnahmen.





Michelle Petruzzelli

Rechtsanwältin | Senior Associate bei Luther Rechtsanwaltsgesellschaft

Michelle Petruzzelli ist Rechtsanwältin im Bereich IT und Datenschutz bei der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH in Köln. Sie ist dort Mitglied der Industriegruppe Information Tech & Telecommunications. Sie unterstützt national und international tätige Unternehmen bei der Umsetzung datenschutzrechtlicher Compliance-Anforderungen, insbesondere mit Blick auf den internationalen Datentransfer, der Evaluation rechtlicher Risiken und der Erarbeitung von Lösungswegen.



Andreas Sachs

Bereichsleiter Cybersicherheit und Technischer Datenschutz Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht

Andreas Sachs ist Informatiker und Vizepräsident beim Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht. Dort leitet er den Bereich „Cybersicherheit und Technischer Datenschutz“ und ist seit Kurzem der KI-Befugte der Behörde. Er beschäftigt sich vor allem mit sicherer Technologie und datenschutzfreundlichen Lösungen, besonders im Bereich Künstliche Intelligenz. Ihm ist wichtig, dass Innovation und der Schutz von Grundrechten kein Widerspruch sind. So sollen Unternehmen moderne Geschäftsmodelle umsetzen können, ohne die Rechte der Menschen zu verletzen.



Sebastian Schreiber

Geschäftsführer der IBS Schreiber GmbH

Sebastian Schreiber ist seit 1999 bei der IBS Schreiber GmbH tätig. Er begann seine Reise im Bereich Sales, entwickelte sich zum SAP-Auditor und Referenten, bevor er als SAP-Projektleiter diverse SAP-Berechtigungsprojekte erfolgreich begleitete. In dieser Zeit entwickelte er ein tiefes Verständnis für SAP-Systeme und deren Anwender. Heute ist Sebastian Schreiber als Geschäftsführer für die Bereiche FI/CO, HR und das Business Development verantwortlich.



Dr. Felix Sühlmann-Faul

Experte für nachhaltige Digitalisierung – Speaker und Berater

Felix Sühlmann-Faul, geboren 1979, ist ein führender Experte für nachhaltige Digitalisierung. Der promovierte Techniksoziologe arbeitet als Speaker, Berater und Autor. Nach Erfahrungen in der Werbebranche und Kundenforschung bei Daimler leitete er Forschungsprojekte zu Mobilität und erneuerbaren Energien. Er veröffentlichte eine ausführliche Studie für den WWF und die Robert Bosch Stiftung zu den Nachhaltigkeitsdefiziten der Digitalisierung und promovierte zum Thema Digitalkapitalismus. Dr. Sühlmann-Faul berät den Deutschen Nachhaltigkeitspreis, ist in Think Tanks aktiv und Autor zweier Fachbücher. Seine Expertise umfasst digitale Resilienz, Datenschutz und nachhaltige Wirtschaftstransformation. Er hielt über 150 Vorträge und berät zu nachhaltiger Digitalisierung und Cybersecurity.

12. HAMBURGER DATENSCHUTZTAGE 2025

unter datakontext.com

Teilnahmegebühr

Konferenz:

1.450 € zzgl. gesetzl. MwSt.

Pre-Seminare:

490 € zzgl. gesetzl. MwSt.

(nur in Verbindung mit der Konferenz buchbar)

Enthalten sind Tagungsunterlagen (elektronisch), Mittagessen, Pausengetränke, Abendveranstaltung (freiwillige Teilnahme) und Teilnahmebescheinigung.

Anmeldung:

Bei der DATAKONTEXT GMBH können Sie Ihre Teilnahme anmelden.

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter tagungen@datakontext.com

oder online unter www.datakontext.com an.

Oder füllen Sie den rückseitigen Anmelde-Coupon aus und faxen ihn an +49 2234 98949-44.

Stornierung:

Stornierungen sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Gebühr berechnet. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. nach Versand der Zugangsdaten wird die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig.

Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, die Präsenzveranstaltung bis 14 Tage und die Online-Veranstaltung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren.

Die Veranstaltungsgebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Sollten sich nicht genügend Teilnehmer für die Präsenz-Veranstaltung melden, behalten wir uns vor, das Seminar digital durchzuführen.

Veranstaltungsort:

Empire Riverside Hotel

Bernhard-Nocht-Straße 97
20359 Hamburg

Hotelreservierungen:

Hotels finden Sie im Internet unter den gängigen Hotelbuchungsseiten.

Veranstalter:

IBS data protection services and consulting GmbH

Zirkusweg 1 · 20359 Hamburg
Tel.: +49 40 540 90 97-10

Organisation:

DATAKONTEXT GmbH

Postfach 41 28 · 50217 Frechen
Tel.: +49 2234 98949-40 · Fax: + 49 2234 98949-44
datakontext.com · tagungen@datakontext.com

Anmeldung



DATAKONTEXT

12. HAMBURGER DATENSCHUTZTAGE 2025

Anmeldung unter datakontext.com

Wir melden an:

12. Hamburger Datenschutztage 2025

Pre-Seminar 1
25.06.2025

Konferenz
26.-27.06.2025

**Bitte wählen Sie Ihre
Vortragsslots am 26.06.2025**

Pre-Seminar 2
25.06.2025

14:15-15:00 Uhr	15:10-16:00 Uhr		
5a	5b	6a	6b

Die Pre-Seminare sind nur in Verbindung mit der Konferenz buchbar.

16,5 Nettostunden (Pre-Seminare und Konferenz) | 10,5 Nettostunden (Konferenz)

1. Name:
Vorname:
Funktion** :
Abteilung** :
E-Mail* :

2. Name:
Vorname:
Funktion** :
Abteilung** :
E-Mail* :

RECHNUNGSANSCHRIFT:

Firma:
Abt.:
Name:
Straße:
PLZ/Ort:
Telefon (geschäftlich):
Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie oben angegeben oder an:
.....
Unterschrift: Datum:

Datenschutzinformation:

Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter datakontext.com/datenschutzinformation. Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, Fax: +49 2234 98949-44, werbewiderspruch@datakontext.com. * Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.